

TOP 3 (StuRa-Sitzung 14.06.2014): Bewerbungen

Abstimmungen	Reihung
Florian Weiß (Referent für Hochschulpolitik, stellv.)	
<i>Nein</i>	

TOP 5 (StuRa-Sitzung 07.06.2016) / TOP 5 (14.06.2014): Sonstige Anträge

Abstimmungen AfD	Reihung
Umgang mit der AfD (AGeSoz)	
Änderungsantrag des FB Biologie (Biologie)	
Änderungsantrag des FB Physik (Physik)	
Änderungsantrag des Asozialen Netzwerkes (Asoziales Netzwerk)	
Änderungsantrag zum Änderungsantrag des Asozialen Netzwerkes (Rechtswissenschaften)	
<i>Nein</i>	

(Die Auflistung der Antragsforderungen wie auch die Abstimmungsmodularitäten werden dem Dokument am Ende angehängt)

Abstimmungen	Reihung
DAAD Mandatierung	
<i>Nein</i>	

Abstimmungen	Reihung
Verteilung der Mittel (SVB Gremium)	
<i>Nein</i>	

TOP 6 (StuRa-Sitzung 14.06.2016): Satzungsänderung

Abstimmungen	Reihung
Organisationssatzung (Vorstand)	
<i>Nein</i>	

TOP 7 (StuRa-Sitzung 14.06.2016): SVB-Vergabegremium

Abstimmungen	Reihung
SVB Vergabeordnung (SVB Gremium)	
<i>Nein</i>	

Abstimmungen	Reihung
Ausschreibung Projektwettbewerb (SVB Gremium)	
<i>Nein</i>	

TOP 4 (StuRa-Sitzung 07.06.2014) / TOP 4 (StuRa-Sitzung 14.06.2014): Finanzanträge

Abstimmungen	beantragt	Betrag
Fclr Regensburg	300 €	
LiZ Sommerfest	533,40 €	
Benefizball (Rasthaus)	567,28 €	
Filmvorführung „Asylland“	400 €	

Datum, Ort

Name der*des Vertreter*in (in Druckbuchstaben)

Unterschrift der*des Vertreter*in

Name des Antrages	Inhalt
Umgang mit der AfD (AGeSoz)	Die Studierendenschaft beschließt, dass sie die AfD sowie ihre verbundenen und nahestehenden Organisationen als Kooperationspartnerinnen ablehnt und aktiv ihrem menschenfeindlichen Gedankengut entgegentritt. Dies impliziert eine theoretische wie praktische Kritik an Inhalten, Strukturen und Personal der AfD.
Änderungsantrag des FB Biologie (Biologie)	<p>Der Studierendenrat möge beschließen, Den Antrag der FS AGeSoz „Umgang mit der AfD“ in zwei Anträge aufzuteilen und entsprechend wie folgt zu ändern/abzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Studierendenrat stellt klar, dass er den Populismus der AfD, sowie ihre politische Haltung, welche aus dem aktuellen Parteiprogramm hervorgeht, ablehnt. 2. der Studierendenrat unterstützt Aktionen, die dazu beitragen Aufmerksamkeit auf politische Missstände zu lenken und diese anzuprangern, solange sich diese im rechtlichen Rahmen bewegen und den Grundsätzen des Studierendenrats entsprechen. Hiermit sind explizit auch Aktionen gemeint, welche über das Verfassen und Veröffentlichenden von Texten hinausgehen.
Änderungsantrag des FB Physik (Physik)	Die Studierendenschaft möge beschließen, dass sie den Positionen der AfD sowie ihrer verbundenen und nahestehenden Organisationen inhaltlich entgegensteht. Sie missbilligt das von der Partei verbreitete menschenfeindliche Gedankengut und spricht sich für die kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten und dem Personal der AfD aus, um auf demokratischem Wege dazu beizutragen, die Bevölkerung über die kritischen Positionen der Partei aufzuklären.
Änderungsantrag des Asozialen Netzwerkes (Asoziales Netzwerk)	Der Studierendenrat möge beschließen, Den Antragstext des AGeSoz-Antrags folgend zu ändern: Der Studierendenrat möge beschließen, dass das beschlossene Parteiprogramm der AfD abzulehnen und aktiv dem menschenfeindlichen Gedankengut, das darin zu finden ist, entgegenzutreten. Dies impliziert eine theoretische wie praktische Kritik an den Inhalten des Programms.
Änderungsantrag zum Änderungsantrag des Asozialen Netzwerkes (Rechtswissenschaften)	<p>Antrag auf Änderung des Änderungsantrages des Asozialen Netzwerkes zum Antrag der AGeSoz bzgl. einer Ablehnung der AfD.</p> <p>Der Studierendenrat möge beschließen, genau herausgestellte Abschnitte des AfD-Parteiprogrammes, die nach Meinung des StuRa der Universität Freiburg als „menschenfeindlich“ oder rassistisch anzusehen sind, zu verurteilen (in Form einer Pressemitteilung oder durch andere, ähnliche Mittel). Menschenfeindlich in diesem Zusammenhang bedeutet etwas den Minderheitenschutz missachtendes, inhumanes und in hohem Maße sozial zu missbilligendes.</p>

Abstimmungsmodularitäten zu der Abstimmung AfD:

Die Abstimmung ist eine Reihung. Der Antrag mit den meisten Stimmen vor Nein wird angenommen. Die anderen Anträge vor Nein verfallen, da sie nicht kompatibel sind.